

Satzung der „Stiftung Kulturbesitz Gebiet Münstermaifeld“

§ 1 Name und Sitz

- 1) Die Stiftung hat den Namen „Stiftung Kulturbesitz Gebiet Münstermaifeld“.
- 2) Die Stiftung hat ihren Sitz in Münstermaifeld.

§ 2 Vermögen der Stiftung

- 1) Das Vermögen der Stiftung besteht aus einem Barbetrag von 50.000,-- €, in Worten: fünfzigtausend Euro.
- 2) Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben aus den Erträgen des Stiftungsvermögens und Zuwendungen Dritter, sofern der Zuwendende nicht ausdrücklich die Spende dem Stiftungsvermögen zuführen will.

§ 3 Zweck der Stiftung

- 1) Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- 2) Zweck der Stiftung ist:
 - a. Sicherung und Wahrung der vom Amt für Denkmalpflege anerkannten Kulturdenkmäler im Gebiet Münstermaifeld einschließlich der Beratung und Unterstützung bei hierauf gerichteten Maßnahmen;
 - b. Unterstützung der Forschung über die Geschichte des Maifeldes;
 - c. Förderung des Verständnisses für Kultur und Geschichte des Maifeldes;
 - d. Feststellung, Erhaltung und Förderung von Kultur, Sitte, Tradition und Brauchtum des Maifeldes.

- 3) Die Stiftung ist selbstlos tätig; sie verfolgt keine entgeltlichen Geschäfte.
- 4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- 5) Den durch die Stiftung Begünstigten steht auf Grund dieser Satzung ein Rechtsanspruch auf Leistungen der Stiftung nicht zu.

§ 4 Organe der Stiftung

- 1) Die Stiftung wird vom Stiftungsvorstand verwaltet. Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig, erhalten keine Vergütung, und es dürfen ihnen auch keine sonstigen Vermögensvorteile im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit im Vorstand zugewendet werden. Notwendige Auslagen werden erstattet.
- 2) Dem Vorstand obliegt die Führung der Stiftungsgeschäfte und die Vertretung der Stiftung nach Maßgabe der in Abs. 4) und 5) getroffenen näheren Bestimmungen.
- 3) Der Vorstand besteht aus 4 geborenen und 2 zugewählten Mitgliedern.
 - a) Geborene Mitglieder sind:
Der jeweilige Vorsitzende des Fördervereins,
der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins,
der Kassierer des Fördervereins „Kulturbesitz Gebiet Münstermaifeld“ als Schriftführer der Stiftung, sowie der jeweilige Stadtbürgermeister von Münstermaifeld.
 - b) Als zugewählte Mitglieder wählen die geborenen Mitglieder (Abs. 3) a)) zwei Personen, welche den Stiftungsgedanken besonders vertreten.

- 4) Zur Vertretung der Stiftung sind der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende jeweils einzeln befugt. Sie haben die Stellung eines gesetzlichen Vertreters der Stiftung.
Im Innenverhältnis zur Stiftung wird bestimmt, dass der stellvertretende Vorsitzende nur tätig wird, bei Verhinderung des Vorsitzenden.
- 5)
- a) Der Vorsitzende führt die Geschäfte der Stiftung im Einvernehmen mit und nach den Richtlinien und Beschlüssen des Vorstandes. Hierbei wird er vom Schriftführer (Abs. 3) a)) unterstützt.
 - b) Der Vorstand kann durch Beschluss bestimmte Geschäfte und Aufgaben auf eines seiner Mitglieder, einem Ausschuss oder einem Dritten übertragen.
- 6)
- a) Die Amtszeit der geborenen Mitglieder Abs. 3) a) beginnt und endet jeweils mit der Übernahme oder der Abgabe der für den Status eines geborenen Mitgliedes maßgeblichen Ämter.
 - b) Scheiden geborene Vorstandsmitglieder, deren Vorstandsamt an die entsprechenden Ämter im Förderverein gebunden ist (Abs. 3) a)) einzeln oder gemeinsam außer dem im Abs. 8) geregelten Fall aus dem Vorstand aus, ohne das entsprechende Amt im Förderverein zu verlieren, so wählen die übrigen Vorstandsmitglieder die Nachfolger in deren Amt. Als Nachfolge sind nur Mitglieder des Fördervereins wählbar. Die Nachfolger bleiben im Amt, bis die Personalunion von Vereins- und Stiftungsvorstandsamt wieder hergestellt werden kann. Ist kein Mitglied des Fördervereins zur Übernahme eines nach Satz 1 vakant gewordenen Vorstandsamts bereit, so bestimmt die Stiftungsaufsichtsbehörde die entsprechenden Nachfolger auf Vorschlag des Restvorstandes; der Vorschlag soll für jedes Amt 3 Nominierungen enthalten.
 - c) Nimmt der Stadtbürgermeister sein geborenes Vorstandsamt Abs. 3) a) nicht an oder scheidet er später aus dem Vorstand aus, so wählen die übrigen geborenen Vorstandsmitglieder aus dem Kreis des Stadtrats der Stadt Münstermaifeld einen Nachfolger, der im Amt bleibt, bis ein neuer Stadtbürgermeister zur Übernahme des Amtes bereit ist.
 - d) Die Amtszeit der gewählten Mitglieder beträgt 4 Jahre. Wiederwahl ist möglich.

- 7) Vorstandsmitglieder können mit einer Mehrheit von 2/3 der Stimmen der Mitglieder des Vorstandes abberufen werden, wenn:
- a) sie sich schwerwiegender Verstöße gegen die Grundgedanken und Ziele der Stiftung schuldig machen;
 - b) sie wiederholt den Bestimmungen der §§ 32 bis 36 Stift.G zuwiderhandeln;
 - c) die Voraussetzungen vorliegen, unter denen ein Bundes- oder Landesbeamter nach den entsprechenden beamtenrechtlichen Vorschriften aus seinem Amt zu entlassen ist. Gegen den Beschluss des Vorstandes kann das betroffene Vorstandsmitglied die Entscheidung der Generalversammlung des Fördervereins, falls dieser nicht mehr besteht, die Stiftungsaufsichtsbehörde zur Feststellung anrufen, ob die Voraussetzungen für eine Abberufung nach a) bis c) vorliegen.
- 8)
- a) Löst sich der Förderverein auf, so treten an die Stelle der Vorstandsmitglieder, deren Ämter an die entsprechenden Ämter im Förderverein gebunden sind, drei vom Stadtrat zu wählende Mitglieder. Das Amt des Vorsitzenden übernimmt in diesem Fall der Stadtbürgermeister. Nimmt dieser das Amt nicht an oder ist er nicht Mitglied des Vorstandes, so wählt der Vorstand den Vorsitzenden. Stellvertreter und Schriftführer werden vom Vorstand gewählt.
 - b) Bis zur ersten nach a) vorzunehmenden Wahl bleibt der bisherige Vorstand geschäftsführend im Amt.
 - c) Die Amtszeit der nach a) durch den Stadtrat zu wählenden 3 Mitglieder beträgt 4 Jahre. Für die Wahl dieser Mitglieder gilt Abs. 3) b) und Abs. 6) b) sinngemäß.

§ 5 Beschlussfähigkeit des Vorstandes

- 1) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn nach schriftlicher Ladung zum Sitzungstermin mit einer Frist von mindestens 8 Tagen mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Jedes Mitglied des Vorstandes kann das Zusammentreten des Vorstandes verlangen.

Alle Beschlüsse und Wahlen im Vorstand erfolgen mit einfacher Mehrheit der anwesenden und berechtigten Stimmen. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden, bei Fehlen des Vorsitzenden, die des stellvertretenden Vorsitzenden den Ausschlag.

- 2) Mindestens zwei Drittel der Stimmen aller Vorstandsmitglieder sind erforderlich für Beschlüsse, die betreffen:
 - a) die Auflösung der Stiftung,
 - b) die Substanz des Stiftungsvermögens,
 - c) Zuwendungen, welche künftige Erträge länger als 2 Kalenderjahre binden,
 - d) Änderungen der Satzungsbestimmungen über den Stiftungsnamen, den Stiftungszweck und den Vorstand,
 - e) Beschlüsse nach § 4 Abs. 7.
- 3) Alle Beschlüsse und Wahlen im Vorstand sind zu protokollieren und vom Vorsitzenden oder dem stellvertretenden Vorsitzenden und dem Schriftführer zu unterzeichnen.

§ 6 Änderung der Satzung, Auflösung der Stiftung

- 1) Beschlüsse über Satzungsänderungen und über die Auflösung der Stiftung bedürfen der Genehmigung der Stiftungsaufsichtsbehörde. Sie sind der zuständigen Finanzbehörde anzuzeigen. Satzungsänderungen, die den Zweck der Stiftung betreffen, bedürfen bei steuerbegünstigten Stiftungen außerdem der Einwilligung des zuständigen Finanzamtes.
- 2) Im Falle der Auflösung oder Aufhebung der Stiftung fällt das Vermögen der Stiftung an die katholische Kirchengemeinde St. Martin und St. Severus Münstermaifeld mit der ausdrücklichen Zweckbestimmung, es für den denkmalpflegerischen Erhalt der ehemaligen Stiftskirche zu verwenden.

§ 7 Ergänzende Regelung

Soweit diese Satzung keine Regelung enthält, findet das Stiftungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz vom 22. April 1966 in seiner jeweils geltenden Fassung Anwendung.

Münstermaifeld, den 25. August 1978
(zuletzt geändert am 03. November 2007)